

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295723

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift August-Bebel-Straße 4

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2533/r

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Einfriedung und Vorgarten; mit Hausdurchgang, Hausflur mit originaler Ausstattung und Plafondmalerei, repräsentative historistische Putzfassade mit gusseiserner Veranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 4 und Nr. 6: Die beiden 1879 vom Bauherren, dem Alt-Baumeister Gustav Franz Lüders selbst entworfenen Häuser zeigen bei gleicher Grunddisposition eine Fassadengestaltung, die unterschiedlichen Vorbildern verpflichtet ist: Nr. 4 mit flachem Dreiecksgiebel über dem Mittelrisalit, dem abschließenden Attikageschoß und den feinteiligen Stuckreliefs mit kränzetragenden Putten in den Brüstungsfeldern entspricht den in den siebziger Jahren vorherrschenden, spätantiken und frührenaissancistischen Dekorationsformen. Nr. 6 hingegen zeigt mit dem kräftigen gesprengten Segmentgiebel, Ochsenaugen, dem kräftig rustizierten Risalit und dem plastisch stärker herausgearbeiteten Bauschmuck eine freiere, fast schon zum Neobarock tendierende Variante. Die Anfang der neunziger Jahre angefügten eisernen Veranden, Teile der Einfriedung, Fenster, Türen und die Ölmalerei im Flur von Nr. 4 sind original erhalten. LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1880 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295723 B
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

